

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Dr. Wieland Schinnenburg (FDP) vom 28.11.16

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Ganztagesfahrkarten beim HVV**

*Kunden des HVV, die am Nachmittag Ganztagesfahrkarten kaufen, erhalten für den gleichen Preis einen geringeren Gegenwert als solche, die dieselbe Karte am Vormittag kaufen, da die meisten Karten nur am Lösungstage, nicht aber 24 Stunden gelten.*

*Ich frage den Senat:*

Der Senat beantwortet die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der Hamburger Verkehrsverbund GmbH (HVV) wie folgt:

1. *Welche Ganztagesfahrkarten gibt es beim HVV?*

Die Informationen zu den Ganztagesfahrkarten können auf der Internetseite <http://www.hvv.de/fahrkarten/einzelkarten-tageskarten/uebersicht/> eingesehen werden.

2. *Welche von diesen gelten nur am Lösungstage, unabhängig von der Uhrzeit des Kaufes?*

Alle Fahrkarten des Bartarifes gelten jeweils bis zum nächsten Tag 6 Uhr.

3. *Welche von diesen gelten 24 Stunden – gegebenenfalls mit gewissen Sperrzeiten wie bei der 9-Uhr-Karte?*

Keine.

4. *Wie viele dieser Karten werden vor 12 Uhr gekauft und wie viele nach 12 Uhr (falls für den Zeitpunkt 12 Uhr keine Daten vorliegen, bitte einen ähnlichen Zeitpunkt verwenden)? Bitte für jede Kartenart getrennt angeben.*

Darüber liegt dem HVV keine Statistik vor. Die für die Beantwortung der Frage notwendige Einzelauswertung aller verkauften 11,3 Millionen Tageskarten im Jahr 2015 ist in der für die Bearbeitung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

5. *Ist es geplant, dass alle Tageskarten 24 Stunden gelten, gegebenenfalls mit gewissen Sperrzeiten?*

*Wenn ja: Wann wird das eingeführt?*

*Wenn nein: warum nicht?*

Nein. Eine gleitende 24-Stunden-Karte müsste deutlich teurer sein als die derzeitigen Tages- beziehungsweise Gruppenkarte. Selbst wenn das Zeitfenster von 6 bis 9 Uhr ausgenommen sein würde, so könnten mit dieser Karte deutlich mehr Fahrten vorgenommen werden. Eine Unterbrechung der Gültigkeit wäre insbesondere bei Ortsfrem-

den schwer zu kommunizieren. Darüber widerspräche eine solche Karte den bundesweiten Harmonisierungsbestrebungen für ein einheitlicheres Angebot der unterschiedlichen Verkehrsverbände. Hier ist eine Entscheidung gegen die 24-Stunden-Karte und für die Tages- beziehungsweise Gruppenkarte mit Gültigkeit am Lösungstag und bis Betriebsschluss am Folgetag gefallen, auch wenn derzeit noch nicht alle Verkehrsverbände ihr Angebot entsprechend umgestellt haben.